Ausgabe A.

Gesetzblatt für die Freie Stadt Danzig

Nr. 6 Ausgegeben Danzig, den 24. Januar 1936

Inhalt:

12

Zweite Verordnung

zur Abänderung der Erbhofverordnung vom 15. Mai 1935 (G.Bl. S. 653).

Vom 15. Januar 1936.

Auf Grund des § 63 der Erbhofverordnung vom 15. Mai 1935 (G.Bl. S. 653) wird folgendes mit Gesetzeskraft verordnet:

Artikel I

§ 1 Abs. 5 der Erbhofverordnung vom 15. Mai 1935 (G.Bl. S. 653) erhält folgende Fassung:

Hat der Hof nach dem 1. 1. 1927 außer durch Erbgang oder Gutsüberlassungsvertrag seinen Eigentümer gewechselt oder ist die Entschuldung nach §§ 5 und 6 der Verordnung zur Regelung der landwirtschaftlichen Schuldverhältnisse vom 22. September 1933 (G.Bl. S. 444) in der Fassung der Verordnung vom 30. Juni 1934 (G.Bl. S. 499) abgelehnt worden, so kann auf Antrag des Kreisbauernführers durch Beschluß des Anerbengerichts bestimmt werden, daß der Hof nicht Erbhof ist.

Artikel II

Die Verordnung tritt mit dem Tage der Verkündung in Kraft.

Danzig, den 15. Januar 1936.

Der Senat der Freien Stadt Danzig

Greiser Rettelsky

13

Berichtigung

In der 17. Verordnung zur Abänderung der Verordnung zur Regelung der landwirtschaftlichen Schuldverhältnisse vom 22. September 1933 vom 17. Januar 1936, veröffentlicht im Gesetzblatt 1936 S. 35, muß es im Art. I Abs. 2 Satz 1 statt §§ 1333 und 1135 des Bürgerlichen Gesetzbuches heißen: „§§ 1133 bis 1135 des Bürgerlichen Gesetzbuches".

Danzig, den 24. Januar 1936.

Der Senat der Freien Stadt Danzig

Huth Paul Batzer

(Achter Tag nach Ablauf des Ausgabetages: 1. 2. 1936.)

Schriftleitung: Geschäftsstelle des Gesetzblattes und Staatsanzeigers. — Druck von A. Schroth in Danzig.

Gesetzblatt für die Freie Stadt Danzig

Nr. 6 — Ausgegeben Danzig, den 24. Januar — 1936

Inhalt:

12 Zweite Verordnung

zur Abänderung der Erbhofverordnung vom 15. Mai 1935 (G. Bl. S. 653).

Vom 15. Januar 1936.

Auf Grund des § 63 der Erbhofverordnung vom 15. Mai 1935 (G. Bl. S. 653) wird folgendes mit Gesetzeskraft verordnet:

Artikel I

§ 1 Abs. 3 der Erbhofverordnung vom 15. Mai 1935 (G. Bl. S. 653) erhält folgende Fassung:

„Hat der Hof nach dem 1. 1. 1927 außer durch Erbgang oder Gutsüberlassungsvertrag seinen Eigentümer gewechselt oder ist die Entschuldung nach §§ 5 und 6 der Verordnung zur Regelung der landwirtschaftlichen Schuldverhältnisse vom 22. September 1933 (G. Bl. S. 444) in der Fassung der Verordnung vom 30. Juni 1934 (G. Bl. S. 499) abgelehnt worden, so kann auf Antrag des Kreisbauernführers durch Beschluß des Anerbengerichts bestimmt werden, daß der Hof nicht Erbhof ist."

Artikel II

Die Verordnung tritt mit dem Tage der Verkündung in Kraft.

Danzig, den 15. Januar 1936.

Der Senat der Freien Stadt Danzig

Greiser Kettelsen

13 Berichtigung

In der 17. Verordnung zur Abänderung der Verordnung zur Regelung der landwirtschaftlichen Schuldverhältnisse vom 22. September 1933 vom 17. Januar 1936, veröffentlicht im Gesetzblatt 1936 S. 35, muß es im Art. I Abs. 2 Satz 1 statt §§ 1333 und 1135 des Bürgerlichen Gesetzbuches heißen: „§§ 1133 bis 1135 des Bürgerlichen Gesetzbuches".

Danzig, den 24. Januar 1936.

Der Senat der Freien Stadt Danzig

Huth Paul Batzer

(Achter Tag nach Ablauf des Ausgabetages: 1. 2. 1936)

Schriftleitung: Geschäftsstelle des Gesetzblattes und Staatsanzeigers. — Druck von A. Schroth in Danzig.